

Zeitschrift: Menschenrecht : Blätter zur Aufklärung gegen Ächtung und Vorurteil
Band: 5 (1937)
Heft: 10

Rubrik: Gedankensplitter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Geschlecht zu Geschlecht, durfte nicht durch einen Skandal be-
sudelt werden. So mußte der Jüngling die Nähe des Rasenden
dulden, so gut es eben ging, bis er, Eros, über sich selbst be-
stimmen konnte... Nur eben.... allein zu sein mit diesem
Wissen....

Erschüttert hat Percy zugehört. Unlösbares Schicksal. Wie
groß waren diese braunen Menschen doch in ihrem Haß, in jedem
Gefühl.... Stumm schreiten sie weiter, stehen bald am Ufer
und lauschen der ewigen Melodie aller Meere. Leise legte sich
ein Arm um Percy's Schulter... und als dieses wundersame
Antlitz sich ihm zuneigt in grenzenlosem Vertrauen, in bedin-
gungslosem Glauben, da weiß er, daß die begnadete Stunde
seines Lebens gekommen ist. Er reißt ihn in seine Arme und
trinkt von seinen Lippen die Seligkeit der Welt. —

(Fortsetzung folgt)

Gedankensplitter

Nicht das kann zum Konflikt führen, daß man die Wahrheit
sagt, sondern daß man sie nicht im geeigneten Augenblick und
nicht in der richtigen Form sagt.

Es ist nicht nötig, viel über Freude zu sprechen; es genügt,
Frohsinn und Freude auszustrahlen. Unsere Umgebung muß
diese Strahlen spüren wie sie die Strahlen der Sonne empfindet.

Daß gegenseitiges Hingeben, Dienen und Opfern aus „Liebe“
geschehe und nicht aus „Pflicht“, das ist es, was alle Liebes-
gemeinschaft adelt.

Zu unserem kleinen

Blumen-Feste

am Samstag, den 10. Juli 1937, von abends 8 Uhr an laden wir
unsere lieben Abonnenten, Mitglieder und Freunde herzlich ein
ins festlich geschmückte

KLUB-LOKAL

Abwechslungsreiches Programm. — Viele schöne Preise.
Gratis Pfirsich-Bowle!

Kein spezieller Eintrittspreis!

Vorstand der „Liga f. M.“

Klub-Nachrichten

Klubabende jeden Mittwoch, Samstag und Sonntag ab 8 Uhr.
Bei Regenwetter: Sonntags ab 4 Uhr.

Obligat. Mitglieder-Versammlung

13. Juli 1937, abends 8 Uhr im Klublokal.